



SPORT in TEUFEN

TV Teufen Geräteturnen

Erste Wettkämpfe in Wald und Teufen



Nach einem gelungenen Start am Geräteturntag in Wald organisierte die Geräteriege die Kantonalen Frühlingsmeisterschaften in Teufen. Eine kleine Gruppe bereitet sich zudem auf die Gymnaestrada 2015 in Helsinki vor.

Nach dem Aufbautraining über den Winter starteten 18 Teufnerinnen am 14. März am Geräteturntag in Wald und erzielten insgesamt 7 Auszeichnungen. Leider reichte es nicht für einen Podestplatz.



Erfolgreiche K2 Turnerinnen. Fotos: zVg.



K4 Mädchen beim Einturnen.

K1: Alina Friedrich (6. mit 27.65 Punkten), Sophie Breitenmoser (8. mit 27.45 Pt.) und Olivia Moretto (9.) alle 3 mit Auszeichnung. Ferner: Zoe Marti (27.), Sara Knöpfel (33.), Ronja Diethelm (49.)

K2: Tara Kuster (6.) und Monika Mayer (13.), beide mit Auszeichnung. Ferner: Zoe Stieger (20.), Evin Bagatarhan (31.), Jil Hörler (35.) und Jana Diethelm (41.)

K4: Alexandra Höhener (8.) und Nina Gegenschatz (10.) mit Auszeichnung. Ferner: Muriel Hauri (14.) und Leana Zellweger (18.)

K5: Milena Pezzoli (15.) und Andrina Graf (23.)

Frühlingsmeisterschaften Teufen

Nach diesem gelungenen Saisonstart besuchten einige Turnerinnen das gemeinsame Trainingslager mit der Getu Herisau. Die beiden K5-Turnerinnen verbesserten ihre Übungen zusätzlich am kantonalen Trainingstag des ATV. Am 3. Mai organisierte die Riege die Appenzeller Frühlingsmeisterschaft in Teufen. Leider konnten die meisten Turnerinnen mit der starken Konkurrenz nicht mithalten. Die Resultate:

K1: Olivia Moretto (5. Rang mit 27.25 Pt.), Sophie Breitenmoser (9.) und Leonie Hochreutener (20.) alle 3 mit Auszeichnung.

K2: Tara Kuster (11.), Monika Mayer (13.) mit Auszeichnung.

K3: Jenny Tanner (53.)

K4: Alexandra Höhener (9. mit Auszeichnung), Muriel Hauri (20.) und Deborah Hengartner (26.)

Bei den Damen im K5 zählte dieser Wettkampf als 1. Qualifikation für die Schweizer



www.tvteufen.ch

Impressum Spezial Sport

FC Teufen: Fabian Germann, germann.fabian@gmail.com; Mobile 078 808 93 44.

TV Teufen: Bruno Höhener, bshoehener@sunrise.ch

Sporttipp im Juni

TV Teufen am St. Galler Kantonturnfest 2015 in Mels. Hopp TV Teufen!

Der TV Teufen wird in den Einzelwettkämpfen und an den Vereinswettkämpfen mit einer kleinen, aber feinen Delegation am St. Galler Kantonturnfest in Mels starten. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer und Fans für den TV Teufen. Die Startzeiten unseres Vereins sind der Homepage des Kantonturnfests zu entnehmen (www.ktf15.ch).



Samstag/Sonntag 13./14. Juni 2015. Einzelwettkämpfe
Samstag, 20. Juni 2015

Vereinswettkämpfe. Mels

Turnerinnen der Gymnastik in Appenzell

Meisterschaften. Dabei erzielte Milena Pezzoli den 31. Rang.

Weltgymnaestrada 2015 in Helsinki

Eine kleine Gruppe von elf Turnerinnen der Geräteriege wird im Juli nach Helsinki reisen und zusammen mit gut dreissig weiteren Turnbegeisterten der Geräteriegeln Gais Appenzell und Waldstatt ihre Vorführung am Schweizer Abend zeigen. Dies wird ein ganz besonderes Erlebnis für die jungen Turnerinnen sein. Ihren ersten Auftritt vor grossem Publikum hatten die Mädchen bereits anlässlich der Turnshow im Eisstadion Rapperswil am 16. Mai.

Monika Nef

Leichtathletikfest mit Spielleichtathletik und LMM

Vielseitiger Saisonstart mit ersten Höhepunkten

Nach ersten Testwettkämpfen folgte am 9. Mai in Teufen mit Spielleichtathletik und Mannschaftsmehrkampf (LMM) gleich der erste Höhepunkt.

In ungewohnten Disziplinen wie Pnuschleuderwurf, Biathlon oder Zielwurf erleben rund 540 Kinder einen erlebnisreichen Wettkampftag. Die Verbindung von Spiel und

technischen Grundelementen der Leichtathletik begeisterte. Dabei brillierte vor allem der weibliche einheimische Nachwuchs.

Völlig überraschend gewannen die al-



LMM-Topresultat für U20 Athleten.

lerjüngsten Mädchen in der Kategorie U 10 mit Luzia Giger, Riana Tobler, Chiara Lenzi und Sarah Mayer. In der Kategorie U 12 unterstrichen Noa Guhl, Lorena Lenzi, Chiara Casasola und Larissa Altherr mit Rang 2 ihre Fortschritte. Bei den ältesten Mädchen überzeugten Sarah Tobler, Silja Lehmann und Nora Weber auf Rang 3, gefolgt von einem weiteren Teufner Team.

LMM Vorrunden – Teufner Sprungbrett für den Schweizer Final

Bis zu den Sommerferien finden in der ganzen Schweiz solche Vorrunden statt und die



Voller Einsatz beim Pneuschleudern.

besten 8 Teams pro Kategorie qualifizieren sich für den Schweizer Final im September.

Ein Topresultat mit 13'977 Punkten erzielten die U 20 Athleten Fabian Weibel, Domenik Meier, Raphael Zeller, Remo Zellweger, Joël Löhner und Jeroen Buitendijk.

Weibel holte mit 6,26m im Weitsprung die höchste Punktzahl, 3'642 Punkte. Auch Meier lieferte im 1000m Lauf mit 2,53 min wertvolle Punkte. Zellweger überzeugte mit 1,70 m im Hochsprung und 5,74 m im Weitsprung. Löhner wuchtete die Kugel auf 13,33 m.

In der Kategorie U 18 stellte der Organisator gleich 2 Teams. Jan Wyler, Raphael Date,



Silber für die U12 Mädchen.

Fabio Keller und Dennis Buitendijk gehören mit ihrem Sieg und 12'535 Punkten im September am Schweizer Final ebenfalls zu den Favoriten. In der weiblichen Kategorie U 20 starteten teils jüngere Athletinnen. Mit 9'099 Punkten gewannen Maartje und Wiebke van Beurden, Miryam Mazenauer sowie Lorena Jud überlegen und werden ebenfalls am Schweizer Final starten.

Achtbar schlug sich auch das Team der Kategorie U 16. Sarah Graf, Kim Inauen, Julia Simmchen, Stephanie Balsiger und Miryam Koller rangierten auf Platz 2, was am letztjährigen Final Rang 3 bedeutet hätte. Hans Koller

IRONMAN Triathlon in Taupo/Neuseeland

Erfolge für Daniel Enzler und Bernhard Landsiedler

Mit unterschiedlichen Zielen reisten Dani Enzler und Beny Landsiedler um die halbe Welt nach Neuseeland, um am legendären Ironman Triathlon in Taupo mitzumachen. Dani's Ziel war es, sich zum dritten Mal für eine Teilnahme an den Ironman Weltmeisterschaften im Triathlon-Mekka Kona auf Hawaii vom kommenden Herbst zu qualifizieren. Für Greenhorn Beny hiess die Devise «Ironman Finisher», also die 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen vor Zielschluss zu beenden.

Die hochgesteckten Ziele erreichten beide Triathleten mit Bravour: Dani klassierte sich



Dani Enzler (links) und Beny Landsiedler. Foto: zVg.

mit einer Zeit von 10:14.36 Std. in seiner Altersklasse auf dem hervorragenden 4. Rang, was das Ticket für Hawaii bedeutete. Beny beendete seinen ersten Triathlon über die Ironman-Distanz in der tollen Zeit von 11:38.32 Std. Ein kräftiges «Bravo» an die sportlichen Weltenbummler!

Biketechniktraining mit der Läufergruppe



Philipp auf dem Treppen-Downhill. Foto: zVg.

Der Frühling hat Einzug gehalten, höchste Eisenbahn, das Bike hervorzunehmen und eine Runde zu drehen ...

Damit sie auch auf anspruchsvollen Passagen ihr Bike im Griff haben, übten einige Mitglieder der Läufergruppe bei einem vom Rolf Jacober (RMC Appenzell) geleiteten Biketechniktraining Kniffe und Tricks. Treppe rauf und runter, steile Abwärtspassagen, Hindernisse überspringen, über schliffrige Wurzeln zu «rutschen», Spitzkehren fahren, Gegenstände auf dem Boden aufnehmen usw.

All dies einen Nachmittag lang bei gutem trockenem, aber kaltem Wetter rund um Gais, Sommersberg, Hirschberg und Steinegg. Herzlichen Dank an Rolf, wir haben wir wieder viel gelernt!

Sportagenda Juni 2015

- 7.** Sonntag, 15.30 Uhr
Sportplatz Landhaus,
3. Liga: FC Teufen – FC Staad



- 13./14.** Samstag/Sonntag
Sportanlagen Landhaus,
Tüfner Dorfturnier

- 13./14.** Samstag/Sonntag
St. Galler Kantonaltornfest in Mels,
Einzelwettkämpfe

- 17.** Mittwoch, ab 17.30 Uhr
Sportanlage Landhaus,
De schnellscht Tüfner

- 20.** Samstag
St. Galler Kantonaltornfest in Mels,
Vereinsturnen
Aktive: 14.50 bis 18.00 Uhr
Männer: 12.00 bis 15.20 Uhr

- 24.** Mittwoch, ab 17.30 Uhr
Sportanlage Landhaus,
UBS Kids Cup, Vorrunde



Harzige Phase – auch eine Chance für die junge 1. Mannschaft

Fussballclub
Teufen

www.fcteufen.ch

Nachdem der Schlusspfiff des Schiedsrichters über das heimische Landhaus ertönt, sind es abermals Frustration und Ratlosigkeit, die den Spielern der ersten Mannschaft vom FC Teufen ins Gesicht geschrieben stehen.

Bis zehn Minuten vor Schluss konnte man das eigene Tor dicht halten und gegen den zweitplatzierten FC Schaan eine ansprechende Leistung abliefern. Es sind zwei späte Tore, die die Teufner um ein zweites Unentschieden oder gar einen ersten Sieg in der Rückrunde bringen und sinnbildlich für den Start in die Rückrunde stehen.

Nach dem man die Hinrunde 2014/15 als Aufsteiger auf dem vierten Schlussrang beendet und alle mit positivem Fussball und den entsprechenden Ergebnissen überraschen konnte, stellte sich der Start in die Rückrunde als wesentlich harziger dar. Nur gerade ein einziger Punkt ist der mickrige Ertrag



Das Fanionteam des FC Teufen mit Trainern und Sponsorin Barbara Ehrbar-Sutter. Fotos: Antoinette Corciulo

aus den Spielen gegen den FC Appenzell, AS Scintilla, FC Rüthi, FC Ruggell, FC Rheineck und FC Schaan. Gegen die gleichen Gegner konnte man sich noch vor einem halben Jahr ganze zehn Punkte einspielen.

Ist die Mannschaft von Daniel Schöllhorn und Walter Preisig nach einer von der Aufstiegseuphorie getriebenen Hinrunde auf dem Boden der Realität angelangt oder befin-

det sie sich bloss in einem, im Fussball nicht unüblichen Tief?

Als Antwort werden die restlichen fünf Spiele dieser Rückrunde Aufschluss geben. Sicher ist, dass diese schwierige Phase gerade für das ausserordentlich junge Team eine Chance darstellt, um negative aber wichtige Erfahrungen zu sammeln und als gestärkte Einheit die Wende zu erzwingen. Christian Sutter

A-Junioren FC Teufen: erfolgreich mit Charakter und Sozialkompetenz



Die A-Junioren mit ihren Trainern.

Die beiden Trainer befinden sich weit vor Trainingsbeginn in der Garderobe, die Junioren sind ebenso pünktlich und beginnen sofort mit dem Anziehen der geliebten Fussballkleider.

Diese Beschreibung ist nicht etwa Wunschenken, sondern bei den Teufner A-Junioren der Normalfall und legt bereits erste Charakterzüge wie Disziplin oder Motivation der A-Junioren offen. Um die zweifelsohne vorhandene Motivation, sich fussballerisch weiterzuentwickeln, auch auf die Spiele zu über-

tragen, sind die dazugehörigen Spielertypen wichtig. Hört man auf die Trainer, so mangelt es nicht an diesen. Auch der Start in die Rückrunde bestätigte das. Konkret konnte man drei der fünf Spiele überlegen gewinnen und aus den übrigen zwei Spielen resultierte ein Punkt, trotz jeweiliger Feldüberlegenheit.

Befragt zu den Zielen, waren sich Bruno Schrepfer (Trainer) und Daniel Campos (Vize-Captain) einig. In erster Linie wolle man sich fussballerisch weiterentwickeln und den guten Teamgeist bewahren. Den guten Teamgeist spürt auch Said Sleman, der als syrischer Flüchtling zu den A-Junioren des FC Teufen gestossen ist. Zusammen mit einem Teamkollege durfte er in die Stadt fahren, um dort eine komplette Fussballausrüstung zu kaufen. Obwohl er erst wenig Deutsch versteht, ist er bestens integriert und zählt bereits zu den Leistungsträgern der Mannschaft. Alles in allem also eine grosse Einheit mit viel Potenzial, grossem sozialem Engagement und Disziplin. Roman Neuländner

Trainingslager am Gardasee

Im April verbrachten die D- und C-Junioren ein viertägiges Trainingslager in Peschiera del Garda.

Die 31 Junioren absolvierten bei optimalen Wettbedingungen ein Freundschaftsspiel sowie zahlreiche Trainingseinheiten. Nach der fussballerischen Betätigung durften die Junioren vielseitigen Freizeitaktivitäten nachgehen.

Für die Verpflegung sorgte ein exzellentes Speisebuffet, das allen individuellen Essenswünschen gerecht wurde. Das Lager-Highlight war das Fussballspiel zwischen Hellas Verona und Inter Mailand im Stadion Marcantonio Bentegodi. Fabian Germann

